

№ 7

№ 15 A

„Bodenzins - Gerain zu Gunsten

IC
59

„des Lärkischen Familien # gestiftet № 1-18

(7. Frögereian)

„Ehemals den H. H. Von Fruchsassen zugehörig.“

Publiziert den 30. August 1780. —

Abchrift aus dem Original im Gemeindearchiv: Muttenz
von J. Eglin-Küller, im November 1916.

2. Buchst. 1601 Fruchsassenzeit № 100

1775 Gemeindezeit № 98

1780
Bem. 15

Sub № 4

Fruchsassen - 1. u. 2. Buchst.

1780

Und und zuwissen sey hiermit, das
die Hochgeachteten, Wohl, Edlen, Gestrungen, Fromme
und Fürsichtige Herren, die Herren Bürgermeister
und Räte der Stadt Basel, dem Ehrenwert und
Wohlgeachteten Herrn Johann Jacob Hümel,
Kais. Geschworenen Notario und Bürger der
Stadt Basel namens des sogenannten Leinwand
Lamelle, Legats auf sein geziemendes An-
suchen gnädig bewilliget haben nachbeschriebene
Eigentümliche Bodenzinse so alljährlich zu
Muttertag fallen und welche Laut vorgelegtem
Instrument de 1. ten Augustmonats 1683 ten Jahrs
letztlich vereinigt worden und dazumalen
des Hochseel. verstorbenen Herrn Johann
Rudolf Länken gewesten Bürgermeisters vob.
erwelter Stadt Basel Herren Erben zuständig
gewesen und von den Edlen Fricksassen
herriichte zugestanden; nun wiederum frischer
dingen neu zu vereinigen, Sie solches willig
Grgl. zugestanden haben.

Also das mit Vorwissen des Ehrenwert,
fürneln, fürsichtig und Weysen Herrn
Joseff Burckhardts der Zeit vorkloerordenten
Herzogts der Herrschaft Mönchenstein in
Beysen der Elsass und Bescheidenen
1 Johannes Dietlers, des Untervogts, 2 Hans
Mößner, 3 Daniel Bräuderlin, 4 Johannes
Schüdin, 5 Hans Jacob Loliger, 6 Fried Schooren
und 7 Fried Pfirkers alle des Geschids und
dissorts Erforderter Vereinigungs Richter
diese neue Vereinsbeschreibung gebührend
vorgewohnen und bei dero Anfange sowohl
die Vereinigungs Richter als Besitzer bei
ihren Pflichten womit Sie der hohen Obrigkeit
verbunden ermahnet worden alles getreulich

1780

anzugeben zu eröffnen und nichts zu verhalten
worauf Sie auch angelobt haben.

Die Erste Trägerei
Lucas Häußer als Träger

Gibt Jährlich

Im Korn „ Zwölff Sester
Himer „ „ Zweij Stück.

Von Nachbeschriebenem Güth:

1. Zwei Tücherten Reben in der Halden, einseit
Jacob Meyer, Gendwoone und Hans Georg Honecker
und Jacob Seiler, Müß, anderseits Hans Jacob
Brüderlin Kirchmeyer, Hans Aebins seel. Erben
und Frank Lüdlin Eigen. Anwenden oben
über den Weg, an Jacob Meyer, Wendlinus älter
und Heinrich Seiler, Küfer nebst noch anderen
so zwischen ihnen Eigen sind und an
den Weg stoßend.

Besitzen und Geben:

Nuden am Weg:

Bernhardt Schaudin, Jacobs Sohn
Korn $6\frac{1}{2}$ Sester
Himergelt 10 d.

Clas Brückner, der Weber
Korn $6\frac{1}{2}$ Sester
Himergelt 10 d.

Josef Brüderlin, Küfer
Korn $6\frac{1}{2}$ Sester
Himergelt 10 d.

1780
Fried Maßner, Salome

Korn 6 1/2 Becher

Hünnergeld 10 d.

Lucas Hauser, der Träger

Korn 1 Lert, 5 Bech.

Hünnergeld 1 B. 8 d.

Hans Seiler, Schneiders sel. Sohn

Korn 6 Becher

Hünnergeld 8 d.

Jacob Seiler, Caspar sel. Sohn

Korn 4 Becher

Hünnergeld 6 d.

Hans Jacob Pfirter, alter Hansens Sohn

Korn 3 Becher

Hünnergeld 4 d.

Samuel Gysin

Korn 3 Becher

Hünnergeld 4 d.

Hans Schneider, Ober Korn 4 Becher

Hünnergeld 6 d.

Nicolaus Dietler Korn 1 Lert. 1 1/2 Bech.

Hünnergeld 1 B. 2 d.

Johannes Dietler, Wütersogt

Korn 1 Lert. 4 1/2 Bech.

Hünnergeld 1 B. 6 d.

Liebert Hammel junger

Korn 3 Becher

Hünnergeld 4 d.

Hans Pfirter, Weber, Korn 3 Becher

Hünnergeld 4 d.

Hans Gütenfelß, Weber Korn 4 Becher

Hünnergeld 6 d.

Hans Jacob Brüdertlin, Kirchmeyer

Korn 4 Becher

Hünnergeld 6 d.

1780

Jacob Schauben seel. Erben Hünnergeld 6 d.
Korn 5 Becher

Oben am Weg: 3. 145 d. Hünnergeld. 1/2 Hütte

Heinrich Seiler der Küfer gibt Korn 3 Becher
Frid Seiler, Jacobs seel. Sohn Korn 3 Becher
Liemert Schwab gibt Korn $1\frac{1}{2}$ Becher
Niclaus Lüpfer gibt Korn $1\frac{1}{2}$ Becher
Jacob Meyer, Wendlinus gibt Korn $1\frac{1}{4}$ Becher.

Die andere Trägerei

Hans Jacob Löliger des Gescheids als
Träger gibt Jährlich

In Korn, Vier Vierenzel
Hünner Vier Stückh.

Von nachbeschriebenen Gütern:

N^o 2. Herrn eine Sucharten Waldung, aufgeho Matten
ob der Raifsmatten, jetzt am Brünnelein
genannt, Einseit Niclaus Brüderlin, Gemein-
güth und Hans Jacob Seiler Häbersch Güth,
anderseits Bernhardt Schudi, Kellisch Güth,
Vornen Jacob Lüdlin und Frid Mößner
Schneidmacher der Stadt Basel Güth, Künden
auf Jacob Schaub, den Hafner und Hans
Seiler, Schneiders seel. Sohn und Hans
Mößner des Gescheids, Gemeinagüth Hoflund.
Beriket:

Herr Obrist Onoprio Merian als Besitzer
des äußeren Birzfeld Güts und gibt
Korn 3 Luster 5 Becher.

N^o 3.

Item 200 Tucharten Holz im See, neben
des Dorfigs und des Gottshaus gelegen, anwan-
det außer auf das Gottshaus Güth, obher auf
des Dorfigs Holz.

Es ist nicht gefunden worden und hat
man bei 150 Jahren nichts davon gewußt,
deshwegen auf die andern Güter geschlagen.

N^o 4.

Item vier Tucharten Acker unter Hohenwart,
eineseits die Waldung, so die Gemeinde mißet,
andereits Ein Anwander, obrieh Johannes
Pfau jünger u. Rudi Brotbeck nebst noch
anderen so zwinken ihnen Fricksänen //
geht Uelisch Güth, indes auf Haus Thudi
des Geschlechts und Michel Pfirter älter
und Johannes Meyzel, Eigengut stoßend.

Beziehen und geben:

Jacob Weber, älter 1 Lest. 6 Becher

Clauß Pausstein, Geschworene.

Korn 1 Lest. 6 Becher

Haus Thudi des Geschlts.

Korn 1 Lest. 6 Becher.

Haus Jacob Brüderlin, Pörsliuorith

Korn 2 Lest. 5 Becher

Samuel Gyri

Korn 1 Lest. 6 Becher

Johannes Meyzel Korn 1 Lest. 6 Becher

Abraham Jaußlin Korn 7 Becher

Samuel Heyd Korn 7 Becher

Ein Viertel der Niemand Caiet

Korn 7 Becher.

16

N^o 5. Item 200 Tucharten Acker in dem Kappeliu =
Boden, einseits Claus Seiler, Siegrist, Kirchen
güth, anderseits Bastian Mohler Eigen,
oben auf den Weg lindes Haus Ulrich Lüzle
Spittalgüth.

Besitzen und geben:
Fried Seiler, Hansen sel. Sohn
gibt Korn 7 Lister 6 Bech.
Samuel Gysin Korn 1 Lister 6 Becher
Haus Fcludi, des Genkeits, Korn 1 Lister, 6 Bech.

N^o 6. Item eine Tucharten Matten in dem Gaisper
Garten, einseits neben Adam Lüzpi, Hirten
Sohn, Claus Balsinger, Jacob Heyd, dem
Brotbeck und Jacob Lüzpi, Schmucker,
nebst noch anderen so zwischen innen
Kirchengüth so auf dieser Item anwenden
und Nicolaus Lüzler dito güth, anderseits
ist dieser Item auch ein Anwender und
neben Fried Pfirter Eigen gelegen, vornen
an den Weg, lindes an das Gemeindt =
Holz stehend.

Besitzen u. geben:
Jacob Lüzpi, alt Hirten Sohn Korn 6 Bech.
Niclaus Brüderlin, Waldmeister Korn 6 Bech.
Daniel Fcludi Korn $3 \frac{3}{8}$ Becher
Peter Fcludi Korn $5 \frac{1}{2}$ Becher
Peter Seiler, Meßner Sohn Korn $2 \frac{1}{8}$ Becher
Haus Balsinger Korn 3 Becher
Frid Meßner Salome Korn 3 Becher.

7.
N^o 7.

Item zwei Tücheren Matten ansezo Spindel zu
Lächler, die Brücklinatten genannt, Einseits
Johannes u. Ulrich Lächler, wie auch Michel
Läuppi Türist zu St. Jacob, Johannes Meyer,
Hüfer, Schönanerisch Güth, anderseits is dieser
Item ein Anwender, obich Johannes Meyer
Hüfer, Matt Basel Güth, nitrich Linert
Schwabes Eigen gelegew.

Besitzer sind geben:

Bastian Mohler Korn 1 Lest. $\frac{1}{2}$ Becher
Hünnergeld 8 d.

Hans Schmidt, Weber älter.

Korn $4\frac{1}{4}$ Becher
Hünnergeld 4 d.

Michel Gschwinden seel. Wittib

Korn $4\frac{1}{4}$ Becher
Hünnergeld 4 d.

Jacob Läuppi, Adams Sohn Korn 1 Lest. $\frac{1}{2}$ Becher
Hünnergeld 8 d.

Adam Läuppi, Rüdins seel. Sohn

Korn 1 Lest. $\frac{1}{2}$ Becher

Hünnergeld 8 d.

Grantz Lüdin Korn 1 Lest. 4 Becher
Hünnergeld 9 d.

Daniel Bröderlin Korn 4 Becher
Hünnergeld 3 d.

Michel Pfirter, älter Korn 1 Lest.
Hünnergeld 6 d.

Daniel Spänhauser Korn 1 Lest.
Hünnergeld 6 d.

Georg Züser Korn 1 Lest. 2 Becher
Hünnergeld 9 d.

Jacob Möpmer, Köber Korn 4 Bech. Hünnergeld 3 d.

Barbara Hammel Korn 4 Becher
Hünnergeld 3 d.

19
N^o 8. Item Eine Matte zu Läcklen, einseits Heinrich
Brüderlin, Mayenwirth, Kirchengüth,
andereits ist dieser Item ein Anwender,
oblich Jacob Seiler, Clausen, Hatt Baselgüth
nützlich auf den Läcklengraben stoßend.

Besitzen und geben:

Jacob Weber alter Korn 2 Sester, 2 Becher
Hünnergeld 1 β. 2 d.

Haus Georg Honecker, Schmidt, Korn 2 Sest. 2 Bech.
Hünnergeld 1 β. 2 d.

Josef Brüderlin, Küfer, Korn 2 Sest. 2 Bech.
Hünnergeld 1 β. 2 d.

Claus Seiler, Sigrist, Korn 3 Sest. 2 Becher
Hünnergeld 1 β. 8 d.

N^o 9. Item zwei Mäder, ^(2 Mauerwerk) Fäuen Matten zur
Landgrube, anstoß in dem Apfalter, genannt,
Einseits neben St. Jacobs Güth, andereits
neben der Landstraß gelegen, angewandt
oben wieder an St. Jacob Güth rindem an
Georg Mejer Eigen stoßend.

Besitzen und geben:

Heinrich Brüderlin, Wirth's Sohn
Korn 2 Sester 4 Becher
Hünnergeld 1 β. 4 d.

Johannes Mejer, Küfer Korn 2 Sest. 4 Becher
Hünnergeld 1 β. 4 d.

Heinrich Brüderlin's Kirchmeyers sel. Wittib.
Korn 5 Sester — —
Hünnergeld 2 β. 8 d.

Hanns Jacob Brüderlin, Pösslinwirth
Korn 2 Sester 4 Becher
Hünnergeld 1 β. 4 d.

Hans Jacob Löliger, Tamb. Mayor, der dormalige
Fräger Korn 5 Laster — —
Hünnergeld 2 β. 8 d.
Johannes Gutenfelß Korn 1 Laster 2 Becher
Hünnergeld 2 β. 8 d.
Niclaus Bröderlin, Wachtmeister
Korn 1 Lst. 2 Becher
Hünnergeld 8 d.

Die dritte Frägerey
Rudolff Brücker als Fräger.
gibt Jährlich

Korn, Ein Viertel
Hüner zwey Stückh.

N^o 10.

Steht eine Hofstatt, darauf zwey
Häuser im Dorf Mittenk Stelen,
Einseits Rudolff Brücker ^{Rud. Brücker} eintm. Besitzer
selbst und Michel Laup, ^{alt Herr Bizer,}
andereits neben Claus Scholer, ^{Resenzgült.}
gelegen, vornen auf die Jassen und
hinden Michel ^{Hofmann, Schindler} Gschwinden seel. Wittib
eintm. Besitzerin selbst obossend.

Besitzen und leben:

Jochwind, Rudi Brücker, der Fräger selbst
Korn 1 Lach — —
Hünnergeld 5 β.
^{an W. G. teil?}
^{Hofmann?} { Jacob Schaub, Hafner, Korn 4 Laster —
^{Anteil?} { Hünnergeld 2 β. 6 d.
^{Hofmann} Michel Gschwinden Wittib, Korn 4 Laster
Hünnergeld 2 β. 6 d.

Zins für 2 Hüner = 10 β. 12 denare = 120 d.
120 Heller = 12 d.

1780

Die Vierte Trägerey

Hans Fuchdi des Gescheids, als Träger
gibt jährlich

Korn, zwölf Tester.

Von nachbeschriebenen Gütern, so wie Ehedessen in einem anjeho aber auf Gutbefinden &c. &c. Gescheids in drei Item beschrieben worden.

N^o 11. Eine Matte so im Fröscheneck, einseit Johs. Dietler Unteroogts Sohn und ist dieser Item theils ein Anwander, anderseits Ulrich Lüppler Presentguth und Heinrich Pfister diß Gut ob sich Heinrich Bröderlin Wirts Sohn und Hans Ulrich Schoor Mitbesitzer, wie auch Linert Meyers sel. Wittib, Nicolaus Lüppler Frank Lüdin, Johannes Stingelin auch Mitbesitzer, und hineingehend mit einer Helzen auf Nicl. Bröderlin Wachtmeister und Frid Fuchdi älter und nitlich auf Hans Fuchdi, des Gescheids und Linert Meyers sel. Wittib Presentguth Hofland.

Besitzer und geben:

Hans Lüdin, Hansen	Korn $3 \frac{2}{3}$ Becher
Michel Lüpfi, der Zimmermann,	Korn $2 \frac{5}{8}$ Bech.
Nicolaus Lüppler	Korn $2 \frac{5}{8}$ Bech.
Barbara Stölin	Korn $2 \frac{5}{8}$ Bech.
Hans Fuchdi, des Gescheids	Korn $2 \frac{5}{8}$ Bech.
Johannes Stingelin	Korn $6 \frac{1}{4}$ Bech.
Hans Fuchdi, Klein	Korn $6 \frac{1}{4}$ Bech.
Bastian Mohler	Korn 4 Bech.
Michel Rannstein	Korn 3 Becher
Claus Jysin, Wagner	Korn $1 \frac{3}{8}$ Becher
Linert Meyers sel. Wittib	Korn 3 Becher

11.

Hans Ulrich Schoor	Korn	3 $\frac{3}{4}$ Becher
Hans Ulrich Schoore vel. Wittib	Korn	1 $\frac{1}{2}$ Becher
Hans Jacob Seiler, Mißsen	Korn	3 Becher
Caspar Brotbeck	Korn	2 $\frac{1}{4}$ Becher
Johannes Meißel	Korn	3 $\frac{3}{4}$ Bech.
Lien. Brotbeck	Korn	3 $\frac{2}{3}$ Becher.

N^o 12. Item eine Matten im Gröscheneck, einseits
Lienert Brotbeck diß Güts, anderseits Fried
u. Claus Mößner Salome Sohn auch diß
Güts, obich Samuel Gyriw, Bernert Felsendi
Jacobs, Heinrich Firtter, Heinrichs älter und
Fried Firtter Mitbesizer und nitlich. Ulrich
Litzler, Priesenzgüth.

Besizer und geben:

Heinrich Firtter, Heinrichs Sohn
Korn 3 $\frac{1}{4}$ Becher

Fried Firtter, des Gescheids, Korn 6 $\frac{1}{2}$ Becher

Claus Seiler, Ligrist Korn 4 $\frac{5}{6}$ Becher

13. getauft 1726 | Dürß Ecklin Korn 5 Becher

Jacob Seiler, Clausen Korn 3 $\frac{1}{4}$ Becher

Joseph Bröderlin Korn 8 $\frac{1}{2}$ Becher

Fried Schoor Korn 3 $\frac{1}{3}$ Becher

N^o 13. Item eine Matten so in dem Gröscheneck
einseits Fried Schoor diß Güts, Ulrich Litzler
Priesenzgüth, Lienert Meijers vel. Wittib
und Adam Lämpf Rüdins u. Heinrich
Firtter älter, Priesenzgüth, anderseits Claus
Fraustein Geschworene und ist dieser Item
theils ein Aufwand, obich Jacob Späuhauer
Hatt Baselgüth und nitlich der Weg.

Besitzer und Geben:

Fried Mößner Salome	Korn 2 3/8 Becker
Elais Mößner der Weber	Korn 2 3/8 Becker
Caspar Brotbeck	Korn 3 1/6 Becker
Hans Säusli, Maurer	Korn 1 7/12 Becker
Hans Ischendi, des Geschichts	Korn 9 3/4 Becker.

Die Lünfte Trägerey

Hans Ischendi, des Geschichtsmanns Sohn
gibt jährlich als Träger:

Heber, Ein Viertel
Hüner, zwey Stück

Von nachbeschriebenen Gütern

N^o 14.

Eine Hoofstett zu Mittenz im Dorf
darauf anjehs drey Behäusungen stehen,
Einseit Hans Ulrich Lütler, ^{Herrn. Waltra. Stamm} der Stadt Basel
Guth, anderseits Jacob u. Heinrich Mößner
^{1744 Schlossguth} Gnittalgenk, vorhen die Allmend, hinten
(Basen) Hans Aebin seel. Erben Olspurg Lützel
Guth stossend.

Besitzer und Geben:

Bischoff Hans Seiler, Schneiders seel. Sohn

Heber 2 Lert 1 Becker

Hünnergeld 1 β . 6 d.

1360

Meaz Hans Stöhlin Heber 2 Lert 1 Becker

Hünnergeld 1 β . 6 d.

1369

Hausman Hans Ischendi, der Träger, Heber 4 Lert. 2 Becker

Hünnergeld 3 β .

72 d. d. d.

1 $\mathcal{H}$ = 20 Schillinge β

1 β = 12 Pfennige d

N^o 15.

Item ein halb Mannwerk Matten unter
dem Gans Büchel, anjcho an dem Kieweg genannt.
 Einseits theils neben dem Bach und über dem
 Bach an Jacob Meyer, Weber, anderseits
 neben dem Gansbüchel so der Wald, oben
 Herr Ludwig Gass, Rath Basel Güth und der
 Hans Schmidt Weber, Eigengüth.

Besitzen und Geben:

Hans u. Fried Schmidt	Haber 7 Becher	Hünnergeld 8 d.
Jacob Schmidt, obigen Brüder	Haber $3\frac{1}{2}$ Bech.	Hünnergeld 4 d.
Lieni Hammel älter	Haber $3\frac{1}{2}$ Becher	Hünnergeld 3 d.
Maria Lüdi	Haber $3\frac{1}{2}$ Becher	Hünnergeld 3 d.
Hans Vogt, Körber	Haber 7 Becher	Hünnergeld 6 d.
Heinrich Stoller	Haber $5\frac{1}{4}$ Becher	Hünnergeld 5 d.
Jacob Stoller	Haber $5\frac{1}{4}$ Becher	Hünnergeld 5 d.

Zeis für N^o 14 u. 15 gez. Hünnergeld = 106 denar
 macht pro Hektar = 53 denar

N^o 16.

Item ein halb Mannwerk Matten in
Senematt oder in der Eselkalden genannt.
 Einseits Johannes Meysel, Jacob Schöpfers
 seel. Erben und Jacob Pfirter, Schüemacher
 Kirdgüth, anderseits Franz Lüdi und
 Hans Jäpfli Körber, einlin Hans Lüdi
 Pfirter u. Jacob Güth, aüsklin Heinrich
 Mößner Rath Basel Güth.

Besitzen und Geben:

Jacob Lutens seel. Wittib	Haber 4 Becher	Hünnergeld 4 d.
---------------------------	----------------	-----------------

Caspar Hammel	Haber 7	Becher	
	Hünnergeld 8	d.	8 d
Johannes Rudi	Haber 6	Becher	
	Hünnergeld 6	d.	6
Michel Lämpi, alt Hirt	Haber 6	Becher	
	Hünnergeld 6	d.	6
Hans Vogt, Schneider	Haber 6	Becher	
	Hünnergeld 6	d.	6
Jacob Spänhauser	Haber 6	Becher	
	Hünnergeld 6	d.	6
zusamt 14. 15. 16 Hünnergeld 12 d.			32

Die Sechste Trägerei

Hans Mößner, des Gescheids als
Träger gibt Jährlich.

Haber Zehen Sester.

Von nachbeschriebenem Güth:

N^o 17. Zwei Mäder, Tannen Matten und Wald
in dem Zinkli Brünnen, zu beyden
Seiten neben des Dörflins Güth, anzeyt
neben dem Zinkibrunn Wald und
Andres Brodtbeck gelegen, oben wieder
auf den Zinkibrunnwald, eintheil auf
Abraham Jäuplin, Hans Jacob Brüdern
Rößlinwirth und Franz Gysin Sonend.

Besten und Geben:

Johannes Lüpfer,	Haber 2	Sester, 4	Becher	
Hs. Jacob Brüdern,	Rößlinwirth	2	Sester, 4	Becher
Jerner Johannes Lüpfer		1	Sester, 2	Becher
Hans Mößner, des Gescheids,		4	Sester, 2	Becher.

Die Liebende Trägerei

Hans Jacob Löliger Tamb. Mayor

als Träger gibt Jährlich

In Geld Zehen Schilling ^{a 12 Pfennig d.} von
1 Th = 20 B.

N^o 18.

Zwoßf Tucher'sen Holz ansicht Theils Mattheu
und Acker in der Hagenbüchen, ob sich
Hans Jacob Brüderlin, Wirtsh. der
Stadt Baselguth und Ulrich Rühler,
nitsch das Lingenenthaler Holz, einseits
die Herdt, anderseits Jacob Abin der
Gedmoorene Hosend.

Besitzen und geben:

Hans Jacob Löliger 10 d.

Josef Brüderlin 10 d.

Heinrich Brüderlin, Wirtsh. 8 d.

Herr Daniel Büchel 1 B. —

Heinrich Brüderlin, Wirtsh. 1 B. 11 ²/₃ d.

Baselin Gysius seel. Erben 1 B. 1 ¹/₂ d.

Jacob Brüderlin, Hirdenweger — 3 d.

Ulrich Brüderlin, Bamwert

seel. Erben — 6 d.

Josef Brüderlin — 9 ³/₄ d.

Johannes u. Nicolaus Dietler — 9 ³/₄ d.

Jenen Johannes u. Nicolaus Dietler — 10 d.

Jenen obiger Heinrich Brüderlin 9 ¹/₃ d.

Ertrag des
ganzen Vereins und ziehen solches ein:

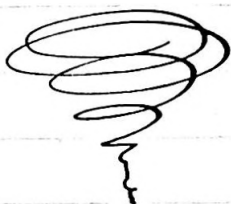
	<u>Korn</u>			<u>Hafer</u>			<u>Flüen</u>	<u>Geld.</u>		
	Virtgl.	Loth.	Beck.	Virtgl.	Loth.	Beck.	Stück	Stb	ß	d.
1. Lucas Häuser	—	12	—	—	—	—	2	—	—	—
2. Hs. Jacob Löliger des Gescheids	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—
3. Rudolf Brücker	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—
4. Hans Eschudi des Gescheids	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Hans Eschudi gescheidsman's Sohn	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
6. Hs. Jacob Löliger Famb. Major	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
7. Hans Mößner des Gescheids	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
<u>Summa:</u>	6	8	—	1	10	—	10	—	10	—

Nach dem nun vorbeschriebenes Verein
vollkommenlich in Schriften verfasst und zu
wieder abhör und Confirmierung desselben
Erneuerung auf Mittwoch den dreissigsten
Augustmonats gegenwärtigen Siebenzehnhundert
und achtzigsten Jeters zu geweltem Mitternatz
der Tag ernannt und angesetzt auch in
Gegenwart eingangs ernannt Herrn Oberwogts
desgleichen der benannten geschworenen
Vereins Richter, sowohl denen Zins-
Leuthen als einer ganzen Ehrbaren
Gemeind von Posten zu Posten wiederum
öffentl. vorgelesen und von Niemanden

widersprochen worden, Also ward dasselbe
 nicht nur durch Sie die Bereinigungs Richter
 sondern auch den folgenden Tag durch E. E.
 Gericht in Munchenstein für anjeho und
 in das künftige einhälliglich zu craffen
 erkannt, Mit dem Anhang das künftro
 der Höchste in jedem Zins oder Fockippus
 über selbiges Trager sein und durch sein
 des Tragers Hand derselbig Zins Tallich
 auf Martini Episcopi in guter sauber
 und wohlbereiter Frucht so Kaufmanns-
 wehrschafft samethafft und oluzertheit
 dem jeweiligen Verwalter eruelben
 Sächsischen Legats gehen Basel ohne seine
 Kosten wie von altem her geliefert und
 bezalt werden auch künftigs hin einlieferen
 sollen. Ingleichen die vorbebrichenen
 Güter ohne des eigenthums Herrn Vorwissen
 und Vergünstigung in keinerley Weis
 veratunert noch verändert, sondern
 von den Inhaberen in gutem weesenli-
 chem Bau und Ehren erhalten, zünalen
 die Stück so aus Unwissenheit villeicht
 nicht angegeben vergessen oder sonst
 verloren worden, diesen Berein künftiger
 Zeit ebenermassen incorporiert werden
 sollen, jedoch hierinnen N. qu. H. H. an
 Ihrer Zug. Oberherrlichkeit und Gerechtigkeit
 auch Heeren und Gefallen dergleichen
 allen anderen Brugen, Rodulen und
 Urbaren und Bereinen so besser Recht.
 same Beybringen und erweisen können,
 olunvergreiflich und nicht Genommen.
 In Urkund, ist dieses Berein
 mit Eingangs Ehrungsdachtem Herrn

Oberwogts gewohnt. Insigel, sammt mein des
 Rath's Substituten als verordneten Landschreiber
 Unterschrift (jedoch uns beglücken, unserem Erben
 und Anknachfahren ohne Schaden) öffentlich
 verwahrt und bestätigt worden. So Beschehen
 auf Jahr u. Tag vorstet, Den 30. ten Augustmonats
 des 1780 ten Jahrs.

Sig. Daniel Brückner J.V.L.
 Rath's Substit. D.



Ad. Bora 11^o 15 n. 15 A. 1802
 1480 Fränkischeur, A. B. 1480
 1528 " " Fränkischeur.
 1540 Fränkischeur
 1601 " "
 1683 Joh. Rud. f. d. l. Fränkischeur.
 1744 f. d. l. f. d. l.
 1775 " "
 1780 f. d. l. f. d. l.
 1802 U. d. l. f. d. l. 11^o 83, 1802 P. d. B.
 f. d. l. f. d. l. P. d. B. 11^o 98.
 1683 A. Schauerb. 69. Fränkischeur, gest. U. d. l. f. d. l.